



Münster, 14. Februar 2014

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 01/2014

Betreff

Anpassung der VGM-Fahrpreise im Stadtgebiet Münster zum 1. August 2014

Gremienfolge

26.02.2014 Aufsichtsrat Stadtwerke Münster GmbH

01.04.2014 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

02.04.2014 Hauptausschuss, Rat

Berichtersteller

Herr Dr. Müller-Tengelmann

Anlagen

Die Fahrpreise der VGM-Tarifmaßnahme 08/2014 im Einzelnen

Antrag

Der Gesellschafterversammlung wird folgender Beschluss zur Annahme empfohlen:

Der Neufestsetzung der Fahrpreise der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM) für das Gebiet der Stadt Münster zum 1. August 2014 wird entsprechend der beigefügten Anlage zugestimmt.

Im Rahmen dieser Tarifmaßnahme findet eine Neufestsetzung der Preise mit einer für das Stadtgebiet Münster (Preisstufe 0) durchschnittlichen Anhebung in Höhe von 2,4 Prozent statt.

Begründung

Die für den 1. August 2014 geplante Tarifmaßnahme der Verkehrsgemeinschaft für das Stadtgebiet Münster ist hinsichtlich der preislichen und strukturellen Änderungen zwischen den Partnern des Münsterland- und Ruhr-Lippe-Tarifes abgestimmt worden. Zurzeit werden alle Aufsichtsgremien mit den jeweiligen lokalen bzw. regionalen Preistabellen befasst.

Ausgangslage: Fahrgastwachstum und Einschränkungen in der Produktivität

Der Busverkehr im Stadtgebiet Münster verzeichnete in 2013 mit 39,8 Millionen Fahrgästen im vierten Jahr in Folge ein deutliches Fahrgastwachstum. Allein in 2013 stieg die Fahrgastzahl um 5,6 %. Neben steigenden Einwohner- und Studentenzahlen als Ursache zeigen sich klare Erfolge in der Kundenbindung durch die gebündelten Maßnahmen der vergangenen Jahre. Dazu zählen die verschiedenen Innovationen im Kundenservice (z.B. Fahrplanauskunft in Echtzeit per



App für das Smartphone), die nachhaltig wirkende Abo-Offensive sowie die Zielgruppenangebote "60plusAbo" und "goCard".

Die im Jahr 2013 auf der Plattform der Stadtwerke PlusCard eingeführten dynamischen eTicket-Tarife "90 MinutenTicket" und "FlexAbo" mit nutzungsabhängig variablen Preisen je Monat verstärken die bisherigen Bemühungen der Kundengewinnung und -bindung maßgeblich. Im Bereich der Gelegenheitsfahrer existieren bereits zehn Monate nach der Einführung über 15.000 registrierte und somit vertraglich gebundene Kunden. Erste Analysen lassen auf einen spürbaren Zugewinn von Neukunden im Gelegenheitsverkehr schließen. Diese fahren fast ausschließlich außerhalb der morgendlichen Verkehrsspitze.

Das positive Fahrgastwachstum einerseits sowie belastende Verlustzeiten an Ampelanlagen und im häufig stockenden Verkehr der Innenstadt andererseits machten allerdings eine Erhöhung der Kapazitäten im Betrieb notwendig:

- Zusätzliche betriebliche Fahrstunden: +1,9 % (11.418 Std.)
- Zusätzliche Verstärkerfahrten (teilweise ganzjährig)
- Zunehmender Einsatz von Gelenkzügen (eigene und angemietete)
- Gesunkene Reisegeschwindigkeit: -1,1 % (15,99 → 15,81 km/h)

Bedauerlich ist, dass die betriebliche Produktivität aufgrund der gesunkenen Reisegeschwindigkeit gesunken ist: Die Anzahl der Betriebsstunden stieg mit + 1,9 % deutlich stärker als die Fahrleistung in Kilometern (+ 1,26 %). Die finanziellen Mehraufwände betrugen allein im Fahrbetrieb für das Jahr 2013 ca. 478.000 EUR.

Zusätzlich zur gesunkenen Produktivität belasten der allgemeine Inflationsausgleich und Steigerungen im Lohnbereich die Kostenseite.

Weitere Kostensteigerungen durch die nächste ver.di-Lohnrunde

Weitere erhebliche Kostensteigerungen sind im Zuge eines neuen Lohn-Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst im Frühjahr 2014 zu erwarten. Aktuell wurden hierzu von den Gewerkschaften ver.di und DBB u.a. folgende Forderungen erhoben:

- Entgelterhöhung um einen Sockelbetrag von 100 EUR sowie plus 3,5 % bei einer Laufzeit von zwölf Monaten.
- Einheitlicher Urlaubsanspruch altersunabhängig auf 30 Arbeitstage.
- Ergänzende Zulage von pauschal 70 EUR/Monat für alle Beschäftigte des Nahverkehrs.

Eine vollständige Umsetzung dieser gewerkschaftlichen Forderungen würde für den ÖPNV der Stadtwerke eine Lohnkostensteigerung von 12,3 % oder 1,6 Mio. EUR bedeuten.



Strategischer Ansatz: Ausrichtung der Ticketpreise an ihrem Beitrag zur Verringerung von Verlustzeiten

Um die genannten Kostensteigerungen zumindest teilweise kompensieren zu können, ist zum 1. August 2014 eine Erhöhung der Ticketpreise von durchschnittlich 2,4 % notwendig. Ziel ist es, das Produktsortiment und die Ticketpreise im Stadtgebiet Münster konsequent an ihrem Beitrag zur Kundenbindung und Produktivität des Betriebs auszurichten.

Dies bedeutet neben Preiserhöhungen für die in der Kundenbindung eher kontraproduktiven Wochen- und MonatsTickets, insbesondere die in den Bussen verkauften Produkte (EinzelTickets, 4er-Tickets, TagesTickets und GruppenTickets) im Preis überproportional anzuheben. Ziel ist die immer noch erhebliche Anzahl zeitintensiver Barverkaufsvorgänge beim Fahrpersonal weiter zu reduzieren (allein 74 % aller Verkaufsvorgänge im Bus entfallen auf EinzelTickets). Dieses soll mit einer weiteren Vergrößerung der Preisdifferenz zwischen Bordverkauf und Vorverkauf erreicht werden.

Umgekehrt sollen jedoch die Preise der Abonnements und der neuen eTicket-Produkte ("90 MinutenTicket", "FlexAbo") nicht erhöht werden. Stabile Preise im Abo-Bereich bedeuten zudem Preisstabilität in allen vergünstigten Verkehrsprodukten für Inhaber des Münster-Passes.

Im Mittelpunkt der Produktpalette für Selten- und Gelegenheitskunden steht mit dem erfolgreichen "90 MinutenTicket" ein elektronisches Ticket mit automatisierter Preisfindung. Dieses bietet eine günstige und attraktive Alternative zu Einzel-, 4er- und TagesTickets. Auch gelegentliches Busfahren bleibt in Münster somit weiterhin mit 1,90 € und Tagesbestpreis günstig. Zusätzlich leistet das "90 MinutenTicket" durch den Wegfall zeitaufwändiger Verkaufsvorgänge einen großen Beitrag zur Busbeschleunigung.

Eckpunkte der Tarifmaßnahme zum 1.8.2014

Aus den obigen strategischen Überlegungen leiten sich folgende Eckpunkte ab:

- Beibehaltung der günstigen Preise der eTicket-Produkte "90 MinutenTicket" für Selten- und Gelegenheitsfahrer und "FlexAbo" für Vielfahrer
- Beibehaltung der Preise aller Jedermann-Abonnements sowie des JobTickets für die Preisstufe 0
- Beibehaltung der ermäßigten Preise aller Abonnements für MünsterPass-Inhaber (mit Ausnahme des FunAbos als münsterlandweiter Netzkarte)
- Beibehaltung der Preise aller Schüler- und KinderTickets inklusive goCard
- Überproportionale Erhöhung der am meisten im Bus verkauften Tickets mit den höchsten Vertriebskosten: EinzelTicket, Kurzstrecke, 4erTicket, 9 Uhr TagesTicket 1 Person
- Erhöhung der für die Kundenbindung eher kontraproduktiven Wochen- und MonatsTickets.

Unter Berücksichtigung der (erwünschten) Verkaufsverlagerung auf günstigere Tarif-Produkte wird eine Mehrenergieleistung von ca. 520.000 EUR zu erwartet. Die zu erwartende Kostensteigerung würde damit nur zu einem Teil durch Preisanpassungen ausgeglichen.

gez. Dr. Henning Müller-Tengelmann

gez. Dr. Andreas Hoffknecht



Stadtwerke Münster

dynamische eTicket-Produkte

	Vertriebsweg	alter Preis	neuer Preis	Veränderung in %
90 MinutenTicket	Einzelpreis	1,90	1,90	
	Tagespreis	4,30	4,30	
FlexAbo	Grundpreis	29,50	29,50	
	Aufpreis vor 8 Uhr	1,00	1,00	
	Maximalpreis	45,50	45,50	

Einzel- und Mehrfahrentickets

	Vertriebsweg	alter Preis	neuer Preis	Veränderung in %
EinzelTicket Erwachsener	Bus	2,60	2,70	3,8%
	VVK	2,30	2,40	4,3%
	Kurzstrecke	1,50	1,60	6,7%
EinzelTicket Kind	Bus	1,30	1,30	
	VVK	1,20	1,20	
	Kurzstrecke	0,80	0,80	
4erTicket Erwachsener	Bus	10,40	10,80	3,8%
	VVK	8,60	9,00	4,7%
4er KinderTicket	Bus	5,20	5,20	
	VVK	4,80	4,80	
10erTicket Vorverkauf	VVK	19,50	21,00	7,7%
9Uhr TagesTicket 1 Person	Bus	5,30	5,70	7,5%
	VVK	4,30	4,60	7,0%
TagesTicket 5 Personen	Bus	14,90	14,90	
	VVK	13,10	13,50	3,1%
9Uhr TagesTicket 5 Personen	Bus	11,00	11,60	5,5%
	VVK	8,90	9,20	3,4%

Zeitkarten

	Vertriebsweg	alter Preis	neuer Preis	Veränderung in %
Wochenticket Jedermann	VVK	23,30	25,00	7,3%
MonatsTicket Jedermann	VVK	65,70	68,90	4,9%
9UhrMonatsTicket Jedermann	VVK	50,80	52,90	4,1%
TagesTicket Fahrrad	Bus/VVK	1,50	1,50	
Monatsticket Fahrrad	VVK	22,00	22,50	2,3%

Abos

	Vertriebsweg	alter Preis	neuer Preis	Veränderung in %
MünsterAbo	Abo	45,50	45,50	
9UhrAbo	Abo	35,00	35,00	
60plusAbo	Abo	29,50	29,50	
60plusAbo Partnerkarte	Abo	14,75	14,75	
JobTicket	Abo	39,90	39,90	

Schüler- und Freizeitbereich

	Vertriebsweg	alter Preis	neuer Preis	Veränderung in %
WochenTicket Schüler	VVK	15,70	15,70	
MonatsTicket Schüler	VVK	46,90	46,90	
MonatsTicket Schüler Abo	Abo	31,90	31,90	
FunTicket (PS 8)	VVK	16,80	17,20	2,4%
FunAbo (PS 8)	Abo	13,40	13,70	2,2%
goCard freifahrtberechtigt	Abo	10,90	10,90	
goCard Selbstzahler	Abo	20,90	20,90	